

# Peoples of Europe - rise up!



Die Weltkriegsgefahr hängt wie ein dahabender Sturmflut über dem Kontinent. Für die Aktiendepots milliardenschwerer Monopollöcher in der Deutschen Bank und der Société Générale sollen die Völker Europas durch den Henschwell des Krieges gehen. Die entstehende Kriegswirtschaft verstrickt den Raum und die Zerstörung an den unterdrückten Völkern und der Natur. Mit noch größerer Schnelligkeit gerät der Planet an den Rand des Kollapses. Die nächsten wertvollen Rohstoffvorkommen werden aus der Erde gebohrt, um von der Kriegsmaschine sinnlos verschlungen zu werden. Die wenigen Lichtblicke des industriellen Fortschritts und wissenschaftlicher Durchbrüche werden zerstört oder in brutale Vernichtungsmaschinen verewandelt. Mission, Perser, Antike - die Asele der Militär werden geleert und nach Osten verladen. Die Profitmaschine brennt, die Aktienkurse der Rüstungsindustrie schießen durch die Decke, wieder einmal soll der große Krieg die Milliardäre aus ihrer nicht enden wollenden Krise retten. Damit Mutter-Russland die Kontrolle über den Seehandel behält. Damit die deutschen Monopolherren sich den Weizen, die Schweinefleisch und die Titanvorkommen der Ukraine unter den Nagel fallen können. Damit die französischen und deutschen Generale und Generaldirektoren aus ihrer Brüsseler Festung heraus weiter die Völker Afrikas, Asiens und Osteuropas ausplündern können. Jeder Tag, an dem diese Welt in den Klauen der Ausbeuterklasse verbleibt, ist ein verlorener Tag für die Menschheit. In unseren Ländern bedeutet diese Herrschaft der Bourgeoisie Deindustrialisierung, Dequalifizierung, Zerstörung und Krieg gegen andere Völker und die Bedrohung durch den Faschismus. Was den Ausbeutern, den deutschen, französischen und auch dänischen dienlich ist, zerstört die Zukunft und das Leben der Jugend. Aber die Festung Europa ist auf Sand gebaut. Die Hafen- und Stahlarbeiter Italiens, die britischen Eisenbahner und die französischen Refinerarbeiter lassen die Festung bereits erzittern. Der Generalstreik in Griechenland und der Kampf des gesamten französischen Volkes gegen Macrons Notstandsregime zeigt: die A-

beiterklasse ist stark. Wir stehen in der Blüte unserer Geschichte, wir können Niederlagen überstehen und unsere Kräfte wieder sammeln. Der Imperialismus ist schwach, die Herrschaft der winzigen Clique von Finanzkapitalisten und Milliardären wird um so instabiler, je mehr die kämpfenden Arbeiter in Europa von ihren ökonomischen Forderungen zu ihren politischen Kämpfen übergehen. Die Völker haben kein Interesse, für die Raubkriege der Monopolherren mit ihrer Arbeit und dem Leben ihrer Kinder zu bezahlen. Die Kriege der Ausbeuter sind Kriege gegen das Proletariat und die Volkbehebung. Wie lange das Siedchen dieser letzten Ausbeuterklasse noch anhält, wie viele Kriege sie noch erzetteln können, ist allein eine Frage der Arbeiterklasse, der Völker, der kämpfenden Jugend aller Länder. Eine Frage, wie schnell wir unsere Bastionen, unsere Organisationen, unsere Macht aufbauen, um die Menschheit zu befreien und den Sozialismus aufzubauen. Wir, die Arbeiterjugend, sind es, die diesen Krieg entweder beenden, indem wir an der Spitze der Erhebung gegen die Ausbeuter stehen, oder unsere Generation wird in die Schrecken des Weltkriegs gehen. Für das Bauen und Bedienen der Hochmaschinen, für die Emsflieger, Eurohawk, Loder und Leopard, die Logistik, für die Drehschicht in den Schützengräben - für all das bereiten die Militärs die Arbeiterjugend. Nichts als dieses Mädelhandwerk hat der Kapitalismus uns noch zu bieten. Die bittere Erfahrung der ukrainischen und russischen Brüder und Schwestern därtet uns wie ihnen: Aufstand gegen den Krieg! Unsere wichtigste Aufgabe ist es: Den schnellsten und effektivsten Weg zu finden, die proletarische Revolution zum Sieg zu führen und auf diesem Weg die Gefahr eines dritten imperialistischen Weltkrieges, der möglicherweise die Menschheit auslöscht, zu bannen.

Dazu ist die gemeinsame praktische Tat notwendig! Und damit unsere Losung: "Revolutionen beenden Kriege - Der Frieden ist rot" eine ist, die die Jugend unserer und weiterer Länder sich zu eigen macht!



Danmarks Kommunistiske Ungdom



www.peace-is-red.com

Freie Deutsche Jugend



KØBENHAVN, BERLIN...

PÅ GADEN  
TIL  
HERAUS  
ZUM

1. MAJ  
1. MAI



Foto: Deutsche Jugend, Danmarks Kommunistiske Ungdom